

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung im Land Brandenburg  
am 08.2. 2017 in Erkner im Anschluss an den kleinen Fachtag (13.00 bis 16.00 Uhr)**

Anwesende: 4 Vorstandsmitglieder; 13 LAG Mitgl; 1 Gast; 14 TN insgesamt  
die vollständige Anwesenheitsliste liegt dem VS vor

Moderation: Karin Weiß

Kassenprüfer: Klaus Krämer; Birgit Dietrich

Protokoll: Doris Klinke-Schulze

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2016
5. Kassenbericht und Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Informationen aus der aktuellen Vorstandsarbeit
9. Aktuelles aus den Regionen
10. Verschiedenes

**1. Begrüßung**

Herzliche Begrüßung der Anwesenden durch Karin Weiß.

**2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ja, Beschlussfähigkeit liegt vor

**3. Genehmigung der Tagesordnung**

Einstimmige Annahme der Tagesordnung

**4. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2016**

Der Tätigkeitsbericht wird von der Geschäftsführerin, Fr. Berg, vorgestellt. Jeder TN hat ein Exemplar vor sich. Der Bericht ist einsehbar auf unserer Homepage [www.lag-bb.de](http://www.lag-bb.de). Weitere fachliche Anfragen können jederzeit an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Neu: Vorstellung der Imagekampagne, s. Ratgeber für Familien, Förderung vom Ministerium von 5000 € für Öffentlichkeitsarbeit online; BEHT Cottbus Workshop; Vorstellung der EFB Arbeit im Ministerium; u.v.m..

Die Öffentlichkeitsarbeit der LAG ist auf unserer Homepage abrufbar. Dort gibt es Verlinkungen zur BKE u.a. sowie eine Auflistung der EB in Brandenburg.

**5. Kassenbericht und Kassenprüfung**

Fr. Berg i.V. von Fr. Neber (k) spricht zum Kassenbericht. Jedem TN liegt ein Exemplar vor. Derzeit gibt es 56 zahlende LAG Mitglieder, 3 sind 2016 eingetreten und 3 ausgetreten. Die Bereinigung der Mitgliederliste kostete viel Kraft und Zeit. Mitglieder, die 2 Jahre ihre Beiträge nicht gezahlt haben und unerreichbar sind, werden ausgeschlossen. Sie verursachen sonst zusätzliche Kosten: die Beiträge, die wir an die BKE abführen. Die Kassenprüfer, Klaus Krämer und Birgit Dietrich, haben den Kassenbericht sorgfältig geprüft und für richtig befunden.

**6. Entlastung des Vorstandes**

13x einstimmig. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**7. Wahl des neuen Vorstandes**

–Zwischenbilanz: 25 J. LAG Brandenburg

-Vorstellung LAG Mitglieder, die zur Wahl zur Verfügung stehen:

- 1.Karin Weiss
- 2.Annette Berg
- 3.Doris Klinke-Schulze
- 4.Dagmar Brönstrup-Häuser
- 5.Dr. Gabriele Koch
- 6.Sabine Gesche
- 7.Katharina Schiersch
- 8.Margit Neber (bis 26.04.2017)

13/00 Ja Stimmen, keine Nein Stimmen, keine Enthaltungen

### **8. Informationen zur aktuellen Vorstandsarbeit**

- Wjt bke 19.-21.09.2017 Stuttgart
- 2018 – Bayern
- 2019 – Brandenburg in Potsdam? Wer würde mitarbeiten?

Die BKE-Tagung 2019 könnte in Brandenburg stattfinden. Die Erfahrung zeigt, dass es etwa 2 Jahre Vorlauf für die Vorbereitungen braucht. Das bedeutet, dass sich ein Vorbereitungsteam bilden muss, das größer sein sollte als der LAG VS, damit die Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden können. Jeder Anwesende sollte für sich eine Mitarbeit überlegen und die Bitte in die EFB-Teams tragen. Zum Ort, Thema, Referenten kann sich jeder schon Gedanken machen. Hr. Schillig von der BKE ist unser Ansprechpartner und wird uns unterstützen.

Anfrage per Brief an die Träger der EFB's bzgl. Mitarbeit.

Folgende Teilnehmer bekunden Interesse: Birgit Dietrich, Gerlind Gross, Beate Seifert, (Klaus Krämer für praktisches an der Tagung selbst)

Wer kann die Punkte bei der Psychotherapeutenkammer für unseren LAG-FT beantragen?  
Norbert Wagner übernimmt diese Aufgabe

Themenvorschläge für LAG FT 2018 u 2019?

- Quovadis EFB – originäre vs. erweiterte Aufgaben in der EFB, verändertes Selbstverständnis

### **9. Berichte aus den Regionen**

Luckenwalde: Pauschalfinanziert, Gutscheinsystem bzgl. Beratung (DRK) bei T/S, schwierige Zusammenarbeit mit dem JA

Bernau: Sehr viele Aufgaben und Beratungen mit gleichbleibender Personalsituation. Präventive Aufgaben fallen weg. Neu: Mehr BU's, Probleme bzgl. Finanzierung der IEFK Qualifikation.

Vehlefanz / Oberhavel: kleine EFB = 2 Kollegen = Neubesetzung seit 1 Jahr; Vieles im Werden und Entstehen §17/18; Schwerpunkt: T/S und Frühberatung

Guben: alles gut und ruhig, 3 Mitarbeiter, „Nieschendasein“, sehr gute Leitung Hr, Süß, Zuarbeiten für Gutachten ok,

Lübben (3 EFB KW,...; Diakonie): Finanzen für 2017/18 laufen weiter, mit neu erarbeiteter Leistungsbeschreibung, die noch im Prozess ist.

Lübbenau (Diakonie OSL): Festfinanzierung, stabile Situation; Übernahme/Aufnahme von

Simeon e.V. als Tochtergesellschaft unter Dach der Diakonie; in der Arbeit EFB Beratungen und sehr viele Hochstrittige, schadet dem Image, IEFK Arbeit in AG + BU

Oranienburg / Hennigsdorf / Gransee: 9 Kollegen in Teilzeit; Leiterwechsel, Strukturdiskussionen; viel T/S; – Vertragsverhandlungen;. Stundenkontingent

Erkner: seit 3 Jahren zu dritt, neue Räume; JA fordert neues Konzept, § 16 ist jetzt angesagt, Prozess noch in Arbeit, keine Therapie u Diagnostik mehr, eigentlich nach §28 arbeiten, viele BU's

Cottbus: vor 3 Jahren neues Familienhaus bezogen; neu Teamassistentin für 10 h extern, Team 4 Teilzeitstellen, neue ASD Leitg. ok; Zusammenarbeit mit JA gut, B 80%, Prävention u Netzwerkarbeit 20 %, GA's KIB?